

Lehramt: Stunden reduzieren?

Beitrag von „Hypergeometrisch“ vom 9. Mai 2019 13:01

Zitat von Ruhe

Du weißt aber auch, dass eine reduzierte Stundenzahl später zu weniger Rente/Pension führt? Auch in jungen Jahren sollte man ans Alter denken.

Dessen bin ich mir durchaus bewusst.

Zitat von Sissymaus

@state_of_Trance und @Bolzbold

Das sind beides so wichtige und wahre Punkte. In den ersten beiden Jahren nach Ref habe ich mit meiner Vollzeitstelle gelernt, mich zu organisieren. Heute würde ich niemals aufgrund von Arbeitsbelastung reduzieren. Außer natürlich es passiert mir oder jemandem in der Familie gesundheitlich etwas.

Eher überdenke ich meine Arbeitsweise und werde Aufgaben los bzw. ändere an meiner Arbeitsweise etwas.

Alles andere ist verschenken von Geld an den Dienstherren, dem man schon genug hinterherschmeißt.

Ist das nicht aber auch von der persönlichen Präferenzen abhängig?

Es gibt eben auch Menschen, für die Freizeit einen weitaus höheren Stellenwert darstellt als Einkommen.

Ich kann auch den Kern der Kritik bzw. die Prämissen selbiger nicht gänzlich nachvollziehen.

Angenommen ich würde nach 5-10 Jahren entscheiden, die Stundenzahl auf 50%-70% zu reduzieren (selbst 50% würden mir vom Einkommen noch locker reichen), um verschiedenen persönlichen Interessen intensiver verfolgen zu können. Was wäre daran verwerflich?